



Anton Biebl
Kulturreferent

Projektleitung im Trägerkreis der Internationalen
Münchener Friedenskonferenz
HMV Bildungswerk für Friedensarbeit und
Völkerverständigung
Frau Maria R. Feckl
Frauenlobstr. 24 Rgb.
80339 München

vorab per E-Mail

06.02.2024

Förderung der Internationalen Münchener Friedenskonferenz 2024 – Ihr Schreiben vom 05.02.2024

Sehr geehrte Frau Feckl,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben, in dem Sie auf den Antrag der Fraktionen SPD/Volt und Die Grünen/RL verweisen, in dem das Kulturreferat aufgefordert wird, seine Förderlandschaft im Lichte der erforderlichen Konsolidierungen kritisch zu hinterfragen und die „Internationale Friedenskonferenz“ ab sofort und künftig nicht mehr zu fördern. Sie bitten uns in diesem Schreiben, die Förderung der Internationalen Münchener Friedenskonferenz fortzusetzen und verweisen auf die lange Tradition und Bedeutung der Veranstaltung.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass das Kulturreferat dieser Bitte nicht entsprechen kann, und die Internationale Münchener Friedenskonferenz 2024 sowie voraussichtlich auch in den Folgejahren nicht gefördert werden kann.

Wie Ihnen bekannt ist, ist die Förderung einer solchen rein politischen Veranstaltung mit weltpolitischen Fragestellungen aus Kulturfördermitteln der Landeshauptstadt München schon seit längerer Zeit in Diskussion. Der vorliegende Antrag der Fraktionen SPD/Volt und Die Grünen/RL vom 01.02.2024 setzt dem Kulturreferat nun einen Rahmen, der in der Auslegung der Förderkriterien berücksichtigt werden muss.

Ich bedauere, dass diese Absage so kurzfristig erfolgt, und der Trägerkreis nun vor einer schwierigen Situation steht.

Bitte betrachten Sie dieses Schreiben auch als Antwort des Oberbürgermeisters auf Ihr gleichlautendes Schreiben an ihn.

Mit freundlichen Grüßen

Biebl